



Steinschlagschutz/Lawinenschutz Hindenburghöhe Flächenwirtschaftliches Projekt 2019

Gemeinde Mallnitz

Was war der Anlass des Projektes?

Vom 28. – 31.10.2018 ist es in den Ablösezonen des Steinschlaggebietes Hindenburghöhe zu einem Windwurfereignis (Sturmtief VAIA) gekommen. Der Waldbestand des gegenständlichen Projektgebietes ist zur Gänze als Schutzwald ausgewiesen und wurde durch das Windwurfereignis beeinträchtigt, was als Anlass zur Ausarbeitung des vorliegenden flächenwirtschaftlichen Projektes dient. Ein Gutachten der Stabstelle für Geologie wurde für die Dimensionierung der Technischen Schutzmaßnahmen herangezogen. Das Öffentliche Interesse ist mit dem Verbauungsantrag der Gemeinde Mallnitz vom 12.11.2018 evident. Die seitens der Gebietsbauleitung ausgearbeitete Vorstudie liegt mit Zahl E/Mall-775(2985-18) vom 07.02.2019 vor.

Was wird geschützt?

Die vorgesehenen Maßnahmen bewirken einen nachhaltigen Schutz von 19 Wohngebäuden und 8 Hotels bzw. Pensionen. Gemeindestraßen mit einer Länge von ca. 500lfm und ca. 300lfm private Nebenstraßen sind in verbauungswirksamen Bereichen betroffen. Diese liegen rechtsgültigem GZP der Gemeinde Mallnitz von 2013 im Braunen Hinweisbereich bzw. innerhalb einer Energieklasse, welche bei Massenbewegungen Blockschlag/Steinschlag „Steinschlag rot“ entspricht. Eine mögliche Lawinengefährdung ausgehend von der Lawine Hindenburg 2, welche sich im Projektgebiet befindet, soll durch die geplanten forstlichen Maßnahmen verhindert werden

Gesamtkosten

€ 1.850.000

Welche Maßnahmen sind geplant?

Ziel der Maßnahmen ist es, das Gefahrenpotential des Felssturz- und Steinschlaggebietes für die nördlichen Siedlungsgebiete der Ortschaft Mallnitz zu reduzieren und somit eine Anhebung der Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten. Die permanente und nachhaltige

Sicherung der beschriebenen Gefahrenbereiche soll durch die Umsetzung von umfassenden technischen Maßnahmen (Steinschlagschutznetze) und forstlichen Maßnahmen (Aufforstungen, Kulturschutz und Querfällungen) erfolgen.

Geplant sind folgende Maßnahmen:

BW 01: Diverse Leistungen

BW 02: Forstliche Maßnahmen (Aufforstungen, Kulturschutz und Querfällungen)

BW 03: Errichtung von 45 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 04: Errichtung von 45 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 05: Errichtung von 45 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 06: Errichtung von 155 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 07: Errichtung von 185 lfm Steinschlagnetz E= 3.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 08: Errichtung von 55 lfm Steinschlagnetz E= 5.000 kNm, Hk = 6,0m

BW 09: Errichtung von 60 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

BW 10: Errichtung von 60 lfm Steinschlagnetz E= 2.000 kNm, Hk = 5,0m

Gefahrenzonenplanung

Der ministeriell genehmigte Gefahrenzonenplan 2013 mit Genehmigung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft Zahl BMLFUW-LE3.3.3/0079-111/5/2015 vom 29.07.2015 für die Gemeinde Mallnitz beinhaltet das Steinschlaggebiet „Steinschlag Hindenburghöhe“ und es ist in der Gefahrenzonenkarte ein Brauner Hinweisbereich dargestellt. Hinderungsgründe im Sinne des Erlasses Zl.: 52.240/03-VB7/80 vom 7.4.1980 und dessen Ergänzung Zl.: 52.240/21-VC8a/91 vom 30.7.1991 liegen nicht vor.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2019 bis 2034

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Kärnten
- Wasserverband Mölltal

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest

Tel.: +43 4242 3025 100, E-Mail: ktnnordwest@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>